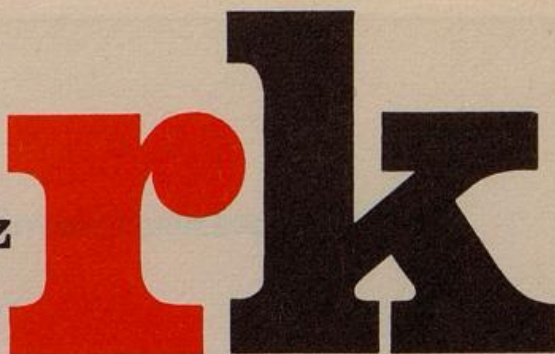


# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Samstag, 3. März 1984

Blatt 481

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Kommunal:        Hilfe für den "Zappelphilipp"  
(rosa)            "1er" und "2er" fahren nun öfter

## Hilfe für den "Zappelphilipp"

=++++

1 #Wien, 3.3. RK-KOMMUNAL) Seit Oktober 1983 werden am Institut für Konzentrations- und Bewegungstraining des Jugendamtes der Stadt Wien Kinder betreut, die sich schwer konzentrieren können oder unaufmerksam sind und durch ihren übergroßen Bewegungsdrang in der Schule und zu Hause auffallen.

Im ersten Semester wurden neun Kinder (8 Buben und 1 Mädchen), in zwei Gruppen aufgeteilt, einmal wöchentlich betreut. Das Training umfaßte Konzentrations- und Gedächtnisübungen in Form von schriftlichen Aufgaben und von Bewegungsspielen.#

Übungen mit einfachen Turngeräten tragen dazu bei, das Gefühl für zielgerichtete Bewegungsabläufe zu entwickeln. Rollenspiele und andere Aktivitäten, die ein "Miteinander" voraussetzen, helfen den Kindern zu einem besseren Sozialverhalten. Durch engagierte Mitarbeit war es den kleinen Kursteilnehmern möglich, bescheidene Belohnungen zu bekommen.

## Zwtl.: Bessere Schulleistungen erreicht

Die Zustimmung, die das Programm fand, läßt sich schon daran ablesen, daß mit lediglich einer Ausnahme die Kinder regelmäßig an den Trainingsstunden teilnahmen. Auch die Eltern äußerten sich positiv über die Wirkung der Trainingsprogramme, die bei einigen Kindern auch zu besseren Schulleistungen führten.

Anmeldungen für das Herbstsemester 1984/85 werden bereits entgegengenommen. Adresse: Beratungszentrum des Jugendamtes der Stadt Wien, Wien 9., Sobieskigasse 31, Tel. 34 65 35/K1. 260.  
(Schluß) lei/ko

NNNN

"1er" und "2er" fahren nun öfter

=++++

2 #Wien, 3.3. (RK-KOMMUNAL) Auf das Ergebnis von Frequenzzählungen und auf Beschwerden der Fahrgäste bezüglich der starken Auslastung der Ringlinien "1" und "2" haben die Wiener Verkehrsbetriebe rasch reagiert: Verkehrsstadtrat Johann HATZL gab die Anweisung, beide Linien verstärkt zu führen, auf Kosten der Ausgleichszeiten wurden die Intervalle verdichtet. Außerdem kommt während der Verkehrsspitze ein Zug mehr zum Einsatz.#

Der zweite Zug der Linie "1" - der erste fährt um 5.14 Uhr von der Stadtlauer Brücke ab - wurde um fünf Minuten vorgezogen, zwischen 7.48 und 14.52 Uhr wurde das Intervall um eine halbe Minute verringert. Bei der Linie "2" wurde das Intervall zwischen 7.46 und 14.21 Uhr ebenfalls um eine halbe Minute verringert. Diese Maßnahme gilt nur an Werktagen. Freitags endet die Verstärkung bereits um 11.48 Uhr. (Schluß) roh/ko

NNNN